



Mehr als 3000 Zuschauer sind auf den Festplatz am Löhner Freibad gekommen, um die Big Band der Bundeswehr zu hören. Während des Konzertes werden Spenden für die Aktion Lichtblicke und den Mittagstisch des Lions Clubs gesammelt. Die Anwesenden zeigen sich großzügig. 14 540,09 Euro werden gespendet. Fotos: Anna Pia Möller

Weiche Töne aus harten Instrumenten

Big Band der Bundeswehr gibt Benefizkonzert in Löhne – Zuschauer spenden 14 540,09 Euro

Von Anna Pia Möller

Löhne (LZ). Von allen Seiten strömen die Zuschauer am Dienstagabend auf den Festplatz am Freibad. Die sonst eher triste Wiese erstrahlt in festlichem Licht. Inmitten des Getummels ragt die größte mobile Bühne Deutschlands empor. Spannung liegt in der Luft, als Tourmanager Thomas Ernst unter Applaus die Bühne betritt. Damit nimmt ein grandioser Abend seinen Lauf. Bei ihrem Besuch in Löhne hat die Big Band der Bundeswehr 3000 Zuschauer begeistert.

Dabei sind die Musiker an diesem Abend eigentlich nur Mittel zum Zweck. Anlass zur Veranstaltung geben nämlich die Aktion Lichtblicke von den heimischen Lokalradios sowie der Mittagstisch vom Lions Club. Für die Projekte sollen während des Konzertes Spenden gesammelt werden. Dieses Vorhaben setzen Veranstalter und Zuschauer mit überwältigenden Erfolgen in die Tat um. Den Anfang macht Bürgermeister Heinz-Dieter Held. Auf Anregung von Thomas Ernst zückt er zwei Fünfzig-Euro-Scheine und legt so die Grundlage für eine grandiose Summe: 14 540,09 Euro kommen während des Konzertes zusammen. Zum Vergleich: Beim Benefizkonzert in Bad Oeynhausen vor drei Jahren gaben 6000 Besucher 12 000 Euro. »Wir sind überwältigt«, erklären Thomas Benzin und Cord Niermann vom Lions Club. Aufgrund der Zahlen aus Bad Oeynhausen hatten sie mit höchst-



Klaus Dierolf zeigt, was er am Saxophon kann.

tens 10 000 Euro gerechnet. »Das Publikum war unglaublich spendenwillig.« Jeder Zuschauer, der spendet, bekommt einen Lions-Aufkleber. Als die Löhner gegen 22.30 Uhr den Festplatz verlassen, trägt fast jeder einen der gelben Sticker auf seiner Jacke.

Das spendable Verhalten wird durch die tolle Stimmung gefördert, die die 23 Profimusiker unter der Leitung von Bandleader Timor Oliver Chadik verbreiten. Als die Big Band Löhne bereits vor einem Jahr besuchte und das Konzert aufgrund des Wetters vorzeitig abgebrochen werden musste, gab noch Oberstleutnant Christian Weiper den Takt an. »Seitdem hat sich viel verändert. Jeder Bandleader hat seine eigene Handschrift«, erklärt Thomas Ernst. Timor Oliver Chadik habe eine besondere Begabung dafür, die moderneren Stücke zu interpretieren.

Das stellt der Oberstleutnant bereits beim dritten Programmpunkt unter Beweis. Mit einem Mix aus den beliebtesten James-Bond-Melodien zieht die Big Band die Zuschauer in ihren Bann. Trotz der lauten Töne der Blechblasinstrumente gelingt es dem Ensemble, den Titel »For your Eyes only« so

gefühlvoll zu interpretieren. Die Blechbläser und Schlagzeuger überzeugen auch mit Vielfalt. Einzelne Stücke werden von einem Didgeridoo und der Panflöte begleitet. Schlagzeuger Martin Eßer spielt zudem die Water Drums, die neben ihrer tollen Optik, dem australischen Volkslied »Waltzing Matilda« auch einen besonderen Klang verleihen. Aber auch aus gängigen Instrumenten holen die Profis beeindruckende Töne. »Jeder unserer Musiker ist auch Solist. Das ist bei einem Ensemble dieser Größe etwas Besonderes«, sagt Thomas Ernst. Ihren Höhepunkt erreicht die Stimmung zweifelsohne, als die Band die ersten Töne ihres Queen-Medleys anschlägt. Schlagzeuger Ralph Winter überrascht dabei nicht etwa mit mitreißenden Beats, sondern mit einer klangvollen Stimme. Er rockt die Bühne, so dass sich das Publikum kaum noch halten kann. Es reißt die Arme in die Höhe, singt lautstark mit und jöhlt zu den altbekannten Klassikern.

Mit dem Glenn-Miller-Hit »In the Mood« als Zugabe verabschiedet sich die Big Band vom Publikum. Die Zuschauer zücken ihre Smartphones, schwenken sie als Feuerzeigersatz in der Luft und bescheren den Musikern auf der Bühne damit einen emotionalen Abschied. Heinz-Dieter Held ist überwältigt. »Die Stimmung war fantastisch und dieses tolle Spendenergebnis eine echte Überraschung. In jeder Hinsicht ein voller Erfolg – und das hier in Löhne.«

 Mehr **FOTOS** im Internet
www.westfalen-blatt.de



Heinz-Dieter Held (links) gibt nach Aufforderung von Tourmanager Thomas Held die erste Spende. 100 Euro gibt der Bürgermeister.



Die sambische Sängerin Bwalya berührt das Publikum mit ihrer klangvollen Stimme und schwingvollen Auftritten.



»Big Band on Tour« ist in großen Lettern auf der hell erleuchteten Bühne zu lesen. Der Spaß der Musiker bei ihrem Auftritt in Löhne überträgt sich auch auf das Publikum.



Schlagzeuger Ralph Winter (links) überrascht das Publikum auch stimmlich. Band Leader Timor Oliver Chadik rockt bei den Hits von Queen mit.